Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kompetenzzentrum SwissGIS

Am Kompetenzzentrum SwissGIS (Swiss Centre for Studies on the Global Information Society) der Universität Zürich starten im Frühjahr 2000 sieben neue Forschungsprojekte zum Thema Informations- und Mediengesellschaft, die alle im Auftrag des Schweizerischen Nationalfonds durchgeführt werden.
Das Kompetenzzentrum SwissGIS fördert und entwickelt Forschungsprojekte, die sich mit der Entstehung und den Folgen der Informationsgesellschaft für die Schweiz beschäftigen. Im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Schwerpunktprogrammes «Zukunft Schweiz» sind nach einem strengen Auswahlprozedere sieben Projekte von SwissGIS-Mitgliedern im Modul «Informations- und Mediengesellschaft» ausgewählt worden. Alle Forschungsprojekte starten im Frühjahr 2000 und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Auf- und Ausbau von SwissGIS als neuartige, problemorientierte, transdisziplinär und interuniversitär vernetzte Forschungsorganisation. Zudem hat der Schweizerische Nationalfonds beschlossen, ein Graduiertenprogramm «Informationsgesellschaft Schweiz» zu unterstützen, das unter der Trägerschaft von SwissGIS und dem Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich (IPMZ) im Frühling 2000 beginnt und 15 bis 18 Nachwuchsforscherinnen und -forschern die Gelegenheit verschafft, sich im Rahmen ihrer Dissertationen zusätzlich in transdisziplinärer Forschung zu qualifizieren.

Swiss Centre for Studies on the Global Information Society (SwissGIS)
Kurvenstrasse 17, Postfach 507, 8035 Zürich
Telefon 01/634 46 96, Telefax 01/634 49 34
e-mail: wameier@ipmz.unizh.ch
http://www.swissgis.unizh.ch

Wie?
Was?
Wo?
Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Weltingenieurtag 2000

19.–21. Juni 2000, Hannover

Visionen und Lösungsvorschläge der Ingenieure zum Leitthema der Weltausstellung EXPO 2000, «Mensch – Natur – Technik».
Als «technische Auftaktveranstaltung» der Weltausstellung EXPO 2000 findet vom 19. bis 21. Juni 2000 in Hannover der erste «Weltingenieurtag» statt. Veranstalter sind der VDI Verein Deutscher Ingenieure und die EXPO 2000 Hannover GmbH.
Der Weltingenieurtag steht wie die EXPO 2000 unter dem Motto «Mensch – Natur – Technik» und wird alle technischen Fachbereiche überspannen. Ziel ist es, die Visionen und Lösungsvorschläge der Ingenieure für die zentralen Zukunftsfragen des neuen Jahrhunderts zu bewerten und in die weltweite Diskussion einzubringen. Rund 3000 Teilnehmer werden zu den fünf Fachkongressen im Rahmen des Weltingenieurtags erwartet – konzentriert auf die Themenfelder:

- Mobilität
- Information und Kommunikation
- Energie
- Umwelt – Klima – Gesundheit
- Zukunft der Arbeit.

Die fachliche Ausrichtung des Weltingenieurtags koordinieren unabhängige, international besetzte Gremien, beraten durch ein Advisory Board, in dem Präsidenten namhafter Ingenieurverbände aus aller Welt mitwirken.
Führende Persönlichkeiten haben bereits ihre Teilnahme am Weltingenieurtag zugesagt, so Jürgen E. Schrempp, Vorsitzender des Vorstandes der DaimlerChrysler AG, James D. Wolfensohn, Präsident der Weltbank, und Klaus Töpfer, Direktor des United Nations Environmental Programme (UNEP).
Auf dem Weltingenieurtag sollen mehrfach Grenzen überschritten werden – zwischen den Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern wie auch zwischen den Generationen. Hierzu dienen Vorträge, Workshops, reale und virtuelle Foren, die auch Studenten und Schülern offenstehen. Die Fachkongresse werden durch ein attraktives Rahmenprogramm ergänzt. Im Kongressticket ist ein Tagesbesuch der Weltausstellung EXPO 2000 enthalten.
Um das Know-how wie auch die Meinungsvielfalt der weltweiten «technical community» von vornherein mit einzubeziehen, werden schon im Vorfeld der Veranstaltung Thesen zu den Themen des Weltingenieurtags in Internet-Foren weltweit zur Diskussion gestellt (http://www.vdi.de/wit).

GEOMATIK · TAG 2000 THUN 4.–6. MAI

Posters des projets exposés à l'occasion des journées géomatiques 2000 4–6 mai à Thoune

Sur le terrain d'exposition à Thun une vaste exposition spécifique à la profession aura lieu dans le cadre des journées géomatiques 2000. Pour les connaisseurs de la branche aussi bien que pour les visiteurs externes, il sera très intéressant de voir les genres de projets que poursuivent les divers bureaux d'ingénieurs et de géomètres.
Le comité d'organisation (CO) se réjouit de voir votre bureau être présent avec un à trois posters au maximum. Ceux-ci vous permettront de présenter d'importants projets d'actualité au moyen d'images et de textes afin de donner aux visiteurs un aperçu des domaines actuels d'activités de nos professions.
Les posters doivent répondre aux conditions suivantes:

- Format A0
- Titre, auteur, raison sociale et date doivent y figurer
- Délai de fourniture: jusqu'au 4 mai 2000 au plus tard auprès du CO des journées géomatiques.

En vue d'une répartition judicieuse des places dans la halle d'exposition, le CO requiert l'annonce du nombre de posters auprès de l'adresse indiquée ci-dessous.
Nous nous réjouissons de pouvoir vous présenter une galerie attrayante de posters lors des journées géomatiques et vous souhaitons beaucoup de plaisir et succès pour l'élaboration de vos intéressantes présentations.
Pour d'éventuelles questions concernant les posters ou les journées géomatiques 2000, vous pouvez nous contacter à l'adresse ci-dessus ou consulter notre site Internet.
CO Journées géomatiques 2000
Case postale 37
3602 Thoune
Tél. 033 / 225 40 50
Fax 033 / 225 40 60
www.geo-thun.ch/geomatiktag.html